

Satirevideos als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Seph“ vom 18. Juli 2023 09:10

[Zitat von chilipaprika](#)

Wie ist eigentlich Bob Blumes Kanal und "Arbeit" in dem Zusammenhang einzuordnen? verwaltungsintern ist es ja alles nicht, aber wir sind uns sicher einig, dass er das System und die Politik in der Öffentlichkeit kritisiert.

Den kenne ich offen gestanden nicht, schau ich mir gerne mal an. [k 19](#) hat meines Erachtens bereits ganz gut zusammengefasst, was geht und was nicht geht. Dem schließe ich mich vollkommen an:

[Zitat von k 19](#)

Ein (verbeamteter) Lehrer darf politisch aktiv sein und auch politische Entscheidungen kritisieren bzw. zu diesen Stellung nehmen. Das schließt auch die Bildungspolitik mit ein. Andernfalls wäre es ja Lehrern - auch wenn sie freigestellt sind - ja gar nicht möglich, in der Politik tätig zu sein.

Wenn es um konkrete Vorgänge an der eigenen Schule gehen sollte - also interne Konflikte - wäre, wie zuvor schon genannt, ein öffentliches Austragen ein Dienstvergehen.

Da aus dem Eröffnungsbeitrag gerade nicht hervorging, wie konkret es werden soll, war mir der Hinweis auf diese Grenze wichtig.